

Die französisch-englische Parlamentarierkonferenz.

Neben des Lord Bryce, Clemenceaus und Deschaneis.

Paris, 22. Februar. Das interparlamentarische französisch-englische Komitee hat heute unter dem Vorstze Clemenceaus seine Arbeiten begonnen. Lord Bryce als Sprecher der englischen Delegation setzte den Zweck dieser Versammlungen auseinander, die — wie er sagte — jedes politischen Charakters entbehren und bestimmt seien, die Bande, welche die Völker und die Regierungen mit einander verknüpfen, noch fester zu schmieden und Zeugnis abzulegen von den gelungenen ständigen Bemühungen, allen Alliierten zu ermöglichen, daß sie die Macht derer richtig abschätzen, die an ihrer Seite kämpfen und kämpfen werden bis zum vollen entscheidenden Sieg. Diese Versammlungen seien aber auch die Antwort auf die falsche Rechnung des Feindes, der uns zu besiegen trachtet, indem er uns trennen will. Die heutige Versammlung ist ein endgiltiger Beweis unserer unzerstörbaren Einheit, der nichts widerstehen wird.

Clemenceau erwiderte in einer langen Rede, worin er ausführte, es sei gut, daß dieser repräsentative Schritt das symbolische Siegel unter das Bündnis der beiden Völker setze, die in so großem Maße beitragen, Europa in dem ihm durch Gewalttätigkeit aufgezwungenen Kriege zu verteidigen, und die von dem entschlossenen Willen befeelt sind, in der heutigen Versammlung die Wiege der Morgenröte des Friedens zu erblicken. Fördern wir das große Werk der Einigkeit, die nicht mehr wird zerstört werden können, und wir werden ein Werk erfüllt haben, das einen Markstein auf dem Wege der Humanität bedeuten wird.

Kammerpräsident Deschanel, der nachmittags die beiden Delegationen im Parlamentsgebäude empfing, begrüßte in seiner Ansprache die Innigkeit der Beziehungen beider Parlamente und fuhr fort: Das französische und das englische Genie stellen sich mit bewunderungswürdiger Geschmeidigkeit in den Dienst der unvorhergesehenen Anstrengungen eines der schrecklichsten Kriege. Vereint sind sie die Beschützer der durch die entsetzliche Rückkehr zur Barbarei bedrohten Zivilisation, vereint werden sie die Ehre der Menschheit retten.